

# Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Einleitung, die Hetze gegen Czernin . . . . .	5—16
Abnehmende Popularität des Kaisers . . . . .	5
Popularität Czernins . . . . .	6
Gegenüberstellung von Kaiser und Czernin	6—7
Beginn der systematischen Hetze gegen Czernin . . . . .	7—8
Czernins Feinde . . . . .	8—10
Wiederaufnahme des Kampfes durch Polzer und Schager . . . . .	10—13
Methode des Kampfes . . . . .	13—15
Grund der Veröffentlichung dieser Broschüre . . . . .	15—16
 Die Ereignisse zwischen dem 2. und 14. April 1918 . . . . .	 17—32
Czernins Rede vom 2. April . . . . .	17
Die ersten französischen Angriffe und die österreichisch-ungarische Erwiderung . . . . .	17—18
Erste Erwähnung des Kaiserbriefes, Hughes-Gespräch zwischen Kaiser Karl und Czernin	18—20
Zugeständnis der Existenz eines Kaiserbriefes, die beiden sich widersprechenden Texte . . . . .	20—22
Kontroverse zwischen dem Kaiser und Czernin . . . . .	22—24
Situation am Abend des 12. April, Aufwerfen der Regentschaftsfrage, Einschreiten der Kaiserin . . . . .	24—29

	Seite
Das letzte Communiqué Clémenceaus, Czernins Demission . . . . .	29—30
Der Ministerrat vom 14. April . . . . .	30—31
Abschluß der Briefaffaire . . . . .	31—32
Die gegen Czernin infolge der Briefaffaire erhobenen Vor- würfe, ihre Entkräftung . . . . .	32—47
Czernins Unkenntnis vom Kaiserbrief . . . . .	32—34
Die Taktik der Abwehr der Clémenceau- schen Angriffe, Vorwurf der Preisgabe des Kaisers . . . . .	34—37
Abverlangung des kaiserlichen Ehrenwortes . . . . .	37—39
Die Mission des Prinzen Sixtus und die elsaß-lothringische Frage . . . . .	39—42
Zweck der Rede Czernins vom 2. April 1918 . . . . .	42—47
Ursache von Czernins Demission; sein Verhältnis zu Kaiser und Kaiserin . . . . .	47—55
Czernins Standpunkt in der Friedensfrage, anfängliches gutes Einvernehmen zwischen ihm und dem Kaiser . . . . .	47—48
Die ersten Unstimmigkeiten, der Fall Erzberger . . . . .	48—49
Geheime Korrespondenz mit dem Vatikan, des Kaisers Verhältnis zur Nebenpolitik . . . . .	49—50
Intriguen gegen Czernin, sein Kampf gegen die Indolenz der österreichischen Regierung, Zuspitzung seines Verhältnisses zum Kaiser . . . . .	51—53
Die Kaffee- und Kakao-Angelegenheit . . . . .	53—55

	Seite
Schlußwort . . . . .	55—56
Anhang . . . . .	57—98
1. Aus der Rede des Grafen Czernin vom 2. April 1918 . . . . .	59
2. Meldung der „Agence Havas“ vom 3. April 1918 . . . . .	59—60
3. Österreichisch-ungarisches Communiqué vom 4. April 1918 . . . . .	60—61
4. Französisches Communiqué vom 6. April 1918 . . . . .	61—64
5. Erklärung des vormaligen französischen Kriegsministers Painlevé in der „Humanité“ vom 6. April 1918 . . . . .	64—65
6. Österreichisch-ungarisches Communiqué vom 7. April 1918 . . . . .	65—68
7. Französisches Communiqué vom 9. April 1918 . . . . .	68—70
8. Österreichisch-ungarisches Communiqué vom 10. April 1918 . . . . .	70—71
9. Französisches Communiqué vom 12. April 1918 (Text des Kaiserbriefes) . . . . .	71—74
10. Österreichisch-ungarisches Communiqué vom 12. April 1918 . . . . .	74—75
11. Französisches Communiqué vom 14. April 1918 . . . . .	76
12. Österreichisch-ungarisches Communiqué vom 15. April 1918 . . . . .	77
13. Mitteilungen des ehemaligen deutschen Botschafters in Wien, Grafen Wedel, über die Affaire Erzberger und die Briefangelegenheit . . . . .	77—82

14. Mitteilung des Sektionschefs Dr. Schager-Eckartsau an das „Hollandsch Nieuws Bureau“ . . . . .	82—83
15. Mitteilung des Mitarbeiters der „Berlingske Tidende“, Herrn Henry Hellssen, über eine Unterredung mit Sektionschef Dr. Schager . . . . .	83—88
16. Mitteilungen des Sektionschefs Dr. Schager über die Mission des Prinzen Sixtus . . . . .	88—95
17. Wortlaut des am 9. April 1918 zwischen Kaiser Karl und Graf Czernin geführten Hughes-Gespräches . . . . .	95—96
18. Wortlaut des von Graf Czernin dem Prinzen Sixtus im Mai 1917 übergebenen Aide-mémoires (Gegenüberstellung des deutschen Originaltextes und der laut „L'Illustration“ vom 3. Jänner 1920 der französischen Regierung vorgelegten Übersetzung) . .	97—98

---